



Erfahrungsbericht Auslandssemester

Bitte nennen Sie im Erfahrungsbericht keine personenbezogenen Daten (Name, E-Mail-Adresse usw.). Am Ende des Berichts können gern Fotos (mit Beschreibung) eingefügt werden.

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts und der eingefügten Fotos einverstanden:

Ja Nein

Studiengang an der EUF
BABW
Fächerkombination (falls BABW)
Deutsch und Französisch
Gastland
Frankreich
Gasthochschule
Université Lumière Lyon 2
Semester im Ausland (z.B. WiSe 2016/17)
FrSe 2018
Dauer des Auslandssemesters (Vorlesungen und Prüfungen)
4 Monate
Vorbereitung
<p>Vorbereitend zum Auslandssemester habe ich mir lange vorher eine Unterkunft gesucht. Dabei habe ich mich für ein privates Wohnheim entschieden. Es gibt jedoch auch öffentliche, die viel günstiger sind, aber daher auch viel schwieriger zu bekommen sind. Ein Beispiel für das öffentliche Wohnheim ist das Crous. Oftmals sind die Zimmer aber nicht die neusten und die Gebäude eher nicht so einladend.</p> <p>Eine Reservierung im privaten Wohnheim ist jedoch sehr einfach und schnell von Deutschland aus gemacht. Außerdem wohnen dort auch meistens sehr viele internationale Studenten. Aufmerksam sollte man aber natürlich auch bei der Wahl eines privaten Wohnheims sein. Leider laden dort manche auch nicht gerade zum Wohlfühlen ein.</p> <p>Außerdem habe ich mir früh einen Flug gebucht. Leider gibt es keinen Direktflug von Lyon nach Hamburg. Es empfiehlt sich also schnell zu buchen, um möglichst viel Geld zu sparen und eine gute Verbindung zu erlangen. Direktflüge gibt es aber zum Beispiel von Berlin aus. Auch mit dem Bus könnte man fahren. Mit diesem ist man aber circa einen Tag unterwegs.</p> <p>Vor dem Beginn meines Auslandssemesters habe ich mir lange Gedanken über die Wahl der Kurse gemacht. Jedoch hat sich das als nahezu sinnlos erwiesen, da manche Kurse dann doch nicht stattgefunden haben oder zu anderen Zeiten. Am besten legt man sich also vorher nicht zu sehr fest und überprüft alle Angaben der Kurse vor Ort erneut.</p>

Studium an der Partner-Hochschule (z.B. Vorlesungszeitraum, Unterrichtssprache, Kursangebot, Prüfungsform)

Die Unterrichtssprache an der Lumière 2 ist überwiegend französisch. Selten werden Kurse auf Englisch angeboten. Und auch die Professoren sprechen lieber französisch als englisch. Jedoch gibt es auch Sprachkurse, die man besuchen kann, wie arabisch, chinesisch oder italienisch zum Beispiel.

Die Lyon 2 bietet ein umfassendes Kursangebot von Sozialwissenschaften bis Sprachwissenschaften. Leider stellt sich das Zusammenstellen des Stundenplanes jedoch als ein wenig schwierig heraus, da man die Zeiten und Orte der Kurse nicht online einsehen kann, sondern diese am jeweiligen Sekretariat schriftlich ausliegen und man viel rumfragen muss. Außerdem ist dabei unbedingt zu beachten, dass die Lyon 2 zwei Campi besitzt, welche circa 40 Minuten Fahrt auseinanderliegen.

Die Prüfung besteht meistens aus einem dossier, während der Vorlesungszeit, und einer anschließenden présentation am Ende der Vorlesungszeit. Oft geschieht dies in Gruppenarbeit. Ob es eine Gruppennote oder eine individuelle Note gibt, ist dabei abhängig vom Professor.

Auffällig ist, dass die französischen Studenten und Studentinnen oft noch sehr jung sind, da diese meist direkt nach Schulabschluss mit der Uni beginnen. Manchmal erinnert die Uni auch ein wenig an Schule, da nahezu in allen Kursen Anwesenheitspflicht herrscht.

Außerdem sind die Stunden der Kurse länger. Diese umfassen nämlich einen Zeitraum von 105 Minuten, ohne Pause.

Was mir sehr gefallen hat, ist dass an der Lyon2 sehr viele kostenlose Sportkurse angeboten werden. Dabei gibt es nahezu alles: Yoga, Schwimmen, Klettern, Fußball, Volleyball... Dieses Angebot ist eine tolle Gelegenheit, um mit Franzosen in Kontakt zu kommen.

Das Leben im Gastland (z.B. Wohnen, Einkaufen, Freizeit, Kosten)

Das alltägliche Leben in Frankreich ist sehr ähnlich zudem in Deutschland. Jedoch ist das Einkaufen meist ein wenig teurer als in Deutschland. In Frankreich gibt es aber auch Discountermärkte wie Lidl oder Leader Price.

Die Mieten sind deutlich teurer. Selten gibt es ein WG-Zimmer unter 400€.

Frankreich ist natürlich auch für seine Bürokratie bekannt, wo man schon mal 30 Minuten bei der Bank oder bei anderen Behördengängen mehr mitbringen muss.

Lyon ist mit circa 500.000 Einwohnern eine große Stadt (meiner Meinung jedoch immer noch gemütlich!) und bietet super viele Freizeitangebote und sehr viele Ausgelmöglichkeiten. Mit der Tram, der Straßenbahn, ist alles schnell zu erreichen. Leider stellen diese aber den Betrieb ab Mitternacht ein. Ersetzend dafür gibt es dann Nachtbusse.

Auch viele Veranstaltungen speziell für Erasmus Studenten werden angeboten. Entweder von der université direkt, aber auch von anderen Organisationen für Erasmus Studenten. Dabei streckt sich das Angebot von Stadtrundführungen bis zu Cocktailabende.

Praktische Tipps/Fazit

Abschließend kann ich nur noch sagen, dass ein Auslandssemester in Lyon absolut empfehlenswert ist! Es wird definitiv nie langweilig und jeden Tag lernt man neue tolle Viertel von Lyon kennen und neue interessante Leute. Bezüglich der Stadtteile ist das Vieux Lyon äußerst zu empfehlen, mit seinen engen Gassen, die zum Spaziergehen einladen.

Außerdem kann man dank der guten Lage Lyons einfach andere französische Städte kennenlernen. Marseille und Paris sind günstig mit dem Bus zu erreichen und auch relativ schnell. Jedoch auch andere Länder wie die Schweiz oder Italien sind schnell zu entdecken.

Bezüglich der Unterkunftssuche empfehle ich lange vorher mit der Suche zu beginnen, da man, gerade bei WGs, mit hoher "Konkurrenz" rechnen sollte.

Außerdem empfehle ich an den Erasmus Veranstaltungen teilzunehmen, um neue Leute kennenzulernen und sich bei der Organisation der Universität gegenseitig zu unterstützen.

Wer nach Lyon geht, sollte sich auch unbedingt die Monatskarte der TCL zulegen, mit der man alle Metrolinien, sowie Bus- und Tramlinien benutzen kann. Für Studenten gibt es einen Rabatt. Sehenswerte Viertel, die keiner verpassen sollte, sind unter anderem Croix-Rousse und Vieux Lyon, außerdem die Flüsse Saône und die Rhône und der parc de la tête d'or.

Fotos Hiermit erkläre ich, dass Rechte Dritter an dem/den unten näher bezeichneten Foto/s nicht bestehen und ich der EUF die Nutzung dieses/dieser Fotos gestatte

Ja Nein



Notre-Dame de Fourvière



Ausblick vom Hügel Fourvière



Das Uni-Gebäude, welches mit seiner schönen Architektur wirklich beeindruckt !





Place Bellecour